

Geliebte Oma, ich will nur schnell noch einen Gruß
anfügen. Sollte es Dir möglich sein, ohne Unkosten
ein ärztl. Attest zu bekommen, daß Deine Pflegebedürftig=
keit bescheinigt u. dringend die Anwesenheit Deiner
Enkelin erfordert, so wäre damit wenigstens der (Eibe)
letzte Versuch gemacht für Eva. Allerdings müßte es
dann umgehend geschehen. Denn sie soll auch nicht hier die
Zeit verträdeln. Wenn es nichts ist, möchte ich sie dann
so schnell wie möglich nach England haben, man weiß ja
nie, was dazwischen kommt. Von Holland schrieb Estherlein
sehr vergnügt, Ellerns haben sie sehr nett u. gastfrei auf-
genommen; nun fährt sie wohl so wie heute nach London,
hoffentlich trifft sie nur ein bißchen nettes Haus.
Anfang der Woche werde ich wohl wieder 1-2Tage in Ber=
lin sein, um dort für die Kinderverschiedenes zu erledig=

april 1938
gen. Wenn ich bis dahin von Gretel irgend einen näheren
Bescheid habe, möchte ich auch gleich nach Leipzig fahren,
um mich nach ihren ihr verbliebenen Sachen mal umzusehen.
Hast Du dort eigentlich noch Keßel gehabt? U.A.w.g.
Recha ist glücklich mit dem Enkelkind, das nun gleich den
Namen wieder aufleben läßt.

Sonst nichts Neues, für heute
nur noch innigste Grüße u. Küsse!

Hobby

Buli schreibt, daß er sich in den Ferien einen Schnurrbart
hat stehen lassen!!!
Judiths Adresse: J.C., c/o. Mr. Herman, 29 Fauntayne Road, Stoke
Newington, London N. 16.